

Viertes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 29. October 1846.

Erster Theil.

Ouverture von L. van Beethoven. (Op. 415.)

Scene und Arie von Felix Mendelssohn Bartholdy, gesungen
von Fräul. Schloss.

Recitativ.

Unglückseel'ge! Er ist auf immer mir entflohn! Er wagte nicht in's Auge mir zu sehen, er wagte nicht zu läugnen sein Vergehen, und alle Lieb' und alle Treue ist dahin! Sei muthig schwaches Herz! Vergiss den Falschen! Nie war er würdig meiner Liebe. Gedenke seiner Untreu', seiner gebrochenen Schwüre denke! Und dennoch — sein vergessen, wie könnt' ich's je? O nein! in meinem Herzen werdet ihr inniger leben, immer noch Trost mir geben all' ihr vergangenen Stunden, ach, wie so schnell entschwunden!

Arie.

Kehret wieder goldne Tage,
Wo zur Seite des Geliebten
Keine Zweifel mich betrübten;
Ihr entschwandet wie ein Traum.
Alles was ich um mich sehe,
Mahnt mich nur an seine Nähe,
Alles ist von ihm erfüllt.
Das Murmeln jener Quelle
Der Widerschein der Welle

Malt immer nur sein Bild.
Kehret wieder holde Tage,
Ihr entschwandet wie ein Traum!
Umsonst, vergebens,
Das Glück des Lebens
Ruft keine Klage je zurück.
Doch ach, diese Thränen,
Dies endlose Sehnen
Es bleibt jetzt mein einziges Glück!

Mus. II, 4, 52a,

Fantasie für Clarinette von E. G. Reissiger, vorgetragen von
Herrn Landgraf. (Mitglied des Orchesters.)

Cavatine aus dem Freischütz von C. M. von Weber, gesungen
von Fräul. Bertha Bruns aus Lübeck.

Und ob die Wolke sie verhülle,
Die Sonne bleibt am Himmelszelt,
Es waltet dort ein heil'ger Wille,
Nicht blindem Zufall dient die Welt.
Das Auge ewig rein und klar,
Nimmt aller Wesen liebend wahr.
Für mich wird auch der Vater sorgen,
Dem kindlich Herz und Sinn vertraut,
Und wär' dies auch mein letzter Morgen,
Rief mich sein Vaterwort als Braut:
Sein Auge, ewig rein und klar,
Nimmt meiner auch mit Liebe wahr.

Ouverture zur Oper Faniska von L. Cherubini.

Zweiter Theil.

Symphonie von W. A. Mozart, (C dur, mit der Schlussfuge.)

*Billets à $\frac{2}{3}$ Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, beim
Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.*

Das 5. Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 5. November 1846.

Einlass halb 6 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende $\frac{3}{4}$ 9 Uhr.

MT/1785/2002